

### Subscription auf die, den Actionairen der Caisse générale des chemins de fer reservirten 25,000 Actien.

Diese 25,000 Actien sind vorzugsweise und ohne allen Nachlass den Actionairen der Caisse générale des chemins de fer in der Weise zugetheilt, dass der Besitz von vier Actien der Caisse générale Anrecht auf eine Actie der Römischen Bahnen giebt.

Bei der Unterzeichnung sind je 160 Franken pro Actie der Römischen Eisenbahnen einzuzahlen.

Die Unterzeichnung ist von Montag den 30. März an bei Herren J. Mirès & Comp., Banquiers zu Paris, No. 99 rue Richelieu, eröffnet.

Der Schluss der Subscription ist auf den 8. April festgesetzt.

Die Actionaire der Caisse générale haben bei der Unterzeichnung ihre Actien vorzuzeigen oder vorzeigen zu lassen, auf welche unmittelbar ein Stempel gedruckt worden wird, der die Ausübung des ihnen zustehenden Rechtes constatirt. [843]

### Lichtensteiner Bergbau-Gesellschaft.

Prospecte und Statuten der genannten Gesellschaft werden gratis verabfolgt und Actienzeichnungen entgegen genommen bei

**Carl Rudolph,**  
Friedrichsgracht No. 58.

[804]

### Schlesische Bergwerks- und Hütten-Actien-Gesellschaft „Vulkan.“

Auf Grund des §. 6 der Statuten ersuchen wir die Herren Actionaire hiermit, die dritte Einzahlung mit 10 % für jede Actie in der Zeit vom 15. bis 30. April d. J. zu leisten. Zur Anrechnung kommen die Zinsen von den bereits eingezahlten 20 % mit 15 %, so dass für jede 100  $\mathfrak{R}$  nur 9  $\mathfrak{R}$  15  $\mathfrak{S}$  baar einzuzahlen sind.

Die Einzahlungen können nach eigener Wahl erfolgen: in Beuthen O.-S. bei unserer Hauptkasse direkt, oder: in Berlin bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, in Breslau bei den Herren Gebr. Friedländer, in Ratibor bei den Herren Friedländer, Benel & Comp., in Gleiwitz bei den Herren Nothmann & Zepler, welche zur Empfangnahme des Geldes so wie zur Quitungsleistung auf den Interimsquittungsbogen legitimirt sind. Wir machen die Herren Actionaire auf den §. 6 der Statuten und auf die Nachteile, welche dieselben im Falle verspäteter oder verabsäumter Einzahlung treffen, besonders aufmerksam.

Beuthen O.-S., den 15. Februar 1857.

### Der Verwaltungsrath.

**Pyrkosch,** **Regehly,**  
Vorsitzender. Director.

[390]

### Waaren-Credit-Gesellschaft.

Jägerstrasse No. 63.

Die Waaren-Credit-Gesellschaft nimmt Gelder in laufender Rechnung in allen Beträgen, jedoch nicht unter 20  $\mathfrak{R}$ , an; sie führt über dieselben drei verschiedene Conten und zwar Conto A. B. C.

Die Gelder werden mit 4%, 4½%, 5% pro Anno verzinst.

Wer mit uns in laufende Rechnung treten will, erhält in unserm Bureau zwei Exemplare des bezüglichen Betriebs-Reglements, wovon das eine, in der darin angeordneten Weise vollzogen; bei uns niederzulegen ist.

Berlin, den 28. Februar 1857.

Direktion der Waaren-Credit-Gesellschaft.

[797]

**Koepf.**

## Norddeutsche Bank in Hamburg.

Unter Bezugnahme auf §. 7 der Statuten bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass auf nachstehend verzeichnete gelbe Interimsquittungen die fünfte Einzahlung nicht geleistet worden ist, als:

No. 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 5141 5170 5171 5944 5945 5946  
5947 8342 8353 8354 8355 8356 8357 8358 8359 8360 8361 17021 17260 17261 17262  
17263 17264 17265 17266 17267 23711 23718 23719 23720 32121 32122 32123 32124 32125  
32126 32127 32128 32129 32130 32401 32402 32403 32404 32405 32788 33376 33377 33378  
33379 33380 33703 33704 35942 35943 37399 39896 39897. = 68 Stück.

Wir fordern die resp. Inhaber auf, die Zahlung innerhalb vier Wochen von heute, unter Erlegung der Conventionalstrafe von 50  $\mathfrak{R}$ . — pr. Actie zu beschaffen, widrigenfalls das in dem gedachten Paragraphen ausgedrückte Präjudiz eintritt.

Hamburg, den 31. März 1857.

[839] Der Verwaltungsrath der Norddeutschen Bank in Hamburg.

### Braunschweigsche Bank.

Nachdem der Verwaltungsrath unserer Bank die Dividende für das verflossene Jahr auf 8 Procent festgestellt hat, werden die Dividendenscheine pro 1856 von unseren Actien und zwar

für die älteren, abzüglich der bereits am 1. Juli v. J. gezahlten 2 Thaler mit

**Sechs Thalern**

und für die am 1. Juli 1856 ausgegebenen mit

**Vier Thalern pro Stück**

vom 1. April a. c. ab an unserer Kasse hierselbst,

bei unserer Agentur in Bremen,  
bei unserer Agentur in Hamburg,  
bei Herren Mendelssohn & Co. in Berlin,  
bei Herren Frege & Co. in Leipzig und  
bei Herren M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,

an letzterer Stelle den Thaler zu 105 Kreuzer gerechnet, eingelöst.

Braunschweig, den 31. März 1857.

[840]

Das Directorium der Braunschweigschen Bank.

**Vieweg. Urbich.**

### Actienzeichnungen auf den Chemnitz-Adorfer Schieferbau-Verein

werden vom 26. März bis mit 4 April d. J. entgegen genommen und darauf bezügliche Prospecte, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt von

**Rauf & Knorr,**

Berlin, Heilige Geiststrasse No. 31.

[757]

[124]

### PHOENIX.

Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.

Unter Bezugnahme auf den Art. 7 der durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 13. August 1855 bestätigten Statuten der Gesellschaft „PHOENIX“, Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, fordern wir diejenigen Inhaber alter Actien, deren Umwechslung gegen neue Actien noch nicht stattgefunden hat, auf, diesen Umtausch vorzunehmen:

in Cöln bei Herren S. Oppenheim jun. & Co. und im Central-Büreau der Gesellschaft, Untersachsenhausen No. 8,

in Paris bei Herren Ed. Blount & Comp., 3. Rue de la Paix.

Zu dieser Umwechslung wird ein Präclusiv-Termin bis zum 31. December 1857 festgesetzt, von wo ab alle nicht eingelieferten früheren Actien-Documente von zweihundert Thaler ungültig werden und alle Ansprüche aus denselben an die Gesellschaft erlöschen.

Cöln, den 1. Januar 1857.

Die Direction.

### Bergbau-Actien-Gesellschaft.

#### „Dannenbaum“ in Witten

Prospecte und nähere Auskunft über genannte Gesellschaft zur Ausbeutung der Steinkohlen- und Eisenstein-Zechen Dannenbaum und schöne Schwester ertheilt der Unterzeichnete.

Actien - Capital: 650,000  $\mathfrak{R}$  in 3250 Actien à 200  $\mathfrak{R}$ , wovon bereits 1500 Actien gezeichnet sind.

Ueberschuss: 10 bis 28 %.

Zeichnungen entgegenzunehmen ist beauftragt

**W. Hartwich,**

Kronenstr. 64.

[773]

### Schieferbrüche im Ruhrthal.

Prospecte und nähere Auskunft über die Commandit-Gesellschaft „Gessner & Comp. in Witten“ zur bergmännischen Ausbeutung der reichen Schieferbrüche im Ruhrthal sind beim Unterzeichneten einzusehen.

Gesellschafts-Capital: 200,000  $\mathfrak{R}$  in 1000 Antheilscheinen à 200  $\mathfrak{R}$ , wovon über die Hälfte schon gezeichnet sind. Ueberschuss wenigstens 40 %.

Zeichnungen entgegenzunehmen ist beauftragt

**W. Hartwich,** Kronenstr. 64.

### Berliner Bank-Verein.

In der heutigen Versammlung aller Betheiligten unseres Vereins ist eine Abänderung des §. 47 No. 2 des Gesellschaftsvertrages vom 14. Juli 1856

beschlossen worden, und kann der Text derselben in unserm Geschäftslocale Charlottenstrasse No. 58 von morgen ab von den Betheiligten in Empfang genommen werden.

Berlin, den 30. März 1857.

**Berliner Bank-Verein.**

P. Gutike. Reichenheim.

### Berliner Bank-Verein.

Es hat eine grössere als die im §. 33 unseres Gesellschaftsvertrages bezeichnete Anzahl unserer stillen Gesellschafter in Gemässheit des §. 47 jenes Vertrages den Antrag auf

Auflösung unseres Vereins

gestellt.

Wir laden daher unsere stillen Gesellschafter zu einer ausserordentlichen Versammlung aller Betheiligten auf **Mittwoch den 29. April d. J., Nachmittags präcise 4 Uhr, im Saale des Englischen Hauses, Mohrenstrasse No. 49,**

hiermit ein, in welcher der Beschluss zu fassen sein wird **über die beabsichtigte Auflösung des Berliner Bank-Vereins.**

Zur Ausübung des Stimmrechts haben die Betheiligten ihre Societäts-Antheilscheine, resp. Interimsquittungen in der Zeit vom

**25., 27. und 28. April c., Vormittags 10 bis 12 Uhr,** im Locale des Berliner Bank-Vereins, Charlottenstrasse No. 58 niederzulegen und dagegen Einlasskarten in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 30. März 1857.

**Berliner Bank-Verein.**

P. Gutike. Reichenheim.

[825]

### Bekanntmachung. Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Bei der am 18. d. M. in Gemässheit unserer Bekanntmachung vom 17. Januar d. J. stattgehabten öffentlichen Auslosung der am 1. Juli c. zu amortisirenden Prioritäts-Obligationen unserer Bahn sind folgende Nummern:

7 285 432 646 732 956 999 1021 1170 1337

1582 1636 1775 1975 2192 2317 2503 2518

2532 2830 3014 3095 3301 3340 3713 3721

3793 3993

gezogen worden. Wir ersuchen die Inhaber der diese Nummern führenden Obligationen, den Capitalbetrag derselben mit je 200  $\mathfrak{R}$  in der Zeit vom 1. bis 31. Juli c. gegen Einlieferung der Obligationen nebst Coupons No. 7—12 abzuheben, indem wir bemerken, dass nach §. 4 des Privilegii vom 25. Juni 1848 die Verinsung der ausgelosten Obligationen mit dem 1. Juli d. J. aufhört.

Gleichzeitig machen wir hiermit noch bekannt, dass von den im Jahre 1855 und 1856 ausgelosten Obligationen die Nummern 252 mit Coupons 3—12 und 1617 mit Coupons 5—12 noch nicht zur Einlösung präsentirt sind.

Stettin, den 20. Februar 1857.

### Directorium

der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft.

[420] Fretzdorf. Kutscher. Metzenthin.

[842]



### Amsterdam - Rotterdamer Eisenbahn.

Die Dividende pro 1856, auf 32½ Gulden festgesetzt, kann gegen den Coupon No. 1 von heute ab bei mir erhoben werden.

Berlin, den 31. März 1857.

**S. Simonson,**

Leipziger Strasse No. 73.

### UNION,

Actien-Gesellschaft für See- und Fluss-Versicherungen in Stettin.

Vom heutigen Tage ab übernimmt die Gesellschaft See- und Strom-Versicherungen aller Art.

Stettin, den 1. April 1857.

Der Director

**Marx,**

[838] Comtoir: Grosse Oderstrasse No. 15/16.

Magdeburg, den 31. März 1857.

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, dass wir das Bank- und Wechsel-Geschäft unseres verewigten Schwiegervaters und Vaters, des Herrn Louis Maquet, unter der von demselben mit Ehren begründeten und geführten Firma

**Louis Maquet**

mit dem heutigen Tage übernommen haben und für eigene Rechnung fortsetzen werden.

Indem wir bitten, das unserm Herrn Vorgänger so hohem Grade bewiesene Vertrauen gütigst auf uns übertragen zu wollen, halten wir uns gleichzeitig zu geneigten Aufträgen bestens empföhlen.

[841] **Otto Schoenstedt. August Maquet.**